

Serie 754V Aseptisches Dosierventil

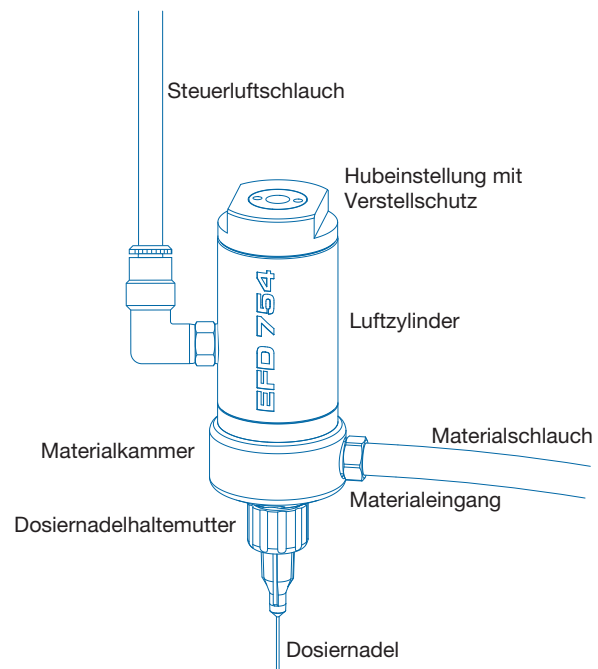
Aufbauanleitung

Einführung

Die Dosierventile der Serie 754V-SS wurden entwickelt, um den biopharmazeutischen Vorschriften für sterile Flüssigkeitsapplikationen zu entsprechen. Die benetzten Teile des 754V-SS sind aus Edelstahl 316L und PTFE mit glatten, aseptischen Oberflächen hergestellt.

Das 754V-SS ist einfach in der Anwendung und arbeitet für Millionen von Dosierzyklen wartungsfrei. Das Ventil beinhaltet eine kompakte, präzise einstellbare Membran für die Dosierung von niederbis mittelviskosen Flüssigkeiten.

Jedes Dosierventil kommt mit einem Nadeladapter, Materialeingangsfitting und 1,5 m Steuerluftschlauch zum Versand.



Ventil-Artikel-Nr.

Artikel-Nr.	Modell	Beschreibung
7021514	754V-SS	Medienberührte Komponenten sind aus Edelstahl 316L und PTFE gefertigt, um den biopharmazeutischen Vorschriften zu entsprechen. Innengewinde wurden entfernt, um eine glatte, leicht zu reinigende Flüssigkeit Fließweg ohne eingeschlossene Bereiche bereitzustellen. Der Flüssigkeitskörper ist elektropoliert, um die Korrosionsbeständigkeit zu erhöhen. 754V Ventil beinhaltet einen 1,5 m (5 ft) langen Lufteinlassschlauch mit Schnellkupplungsstecker, Materialeinlassfitting mit Widerhaken, Polypropylen-Nadeladapter und Dosierdüsensatz.

Aufbauanleitung

Vor dem Aufbau dieses Dosierventils lesen Sie bitte die entsprechenden Anleitungen zu Reservoir und Ventilsteuergerät, um sich mit den Funktionen sämtlicher Komponenten des Dosiersystems vertraut zu machen.

1. Verbinden Sie den Materialschlauch mit dem Materialeingangsfitting.
2. Materialschlauch mit dem Reservoir verbinden.
3. Steuerluftschlauch mit ValveMate™ verbinden (Magnetventile), verwendet zur Steuerung der Ventilöffnungszeit.
4. Dosiernadel auswählen, kleiner Ø (gauge 20) für dünne Flüssigkeiten, größerer Ø (gauge 14) für

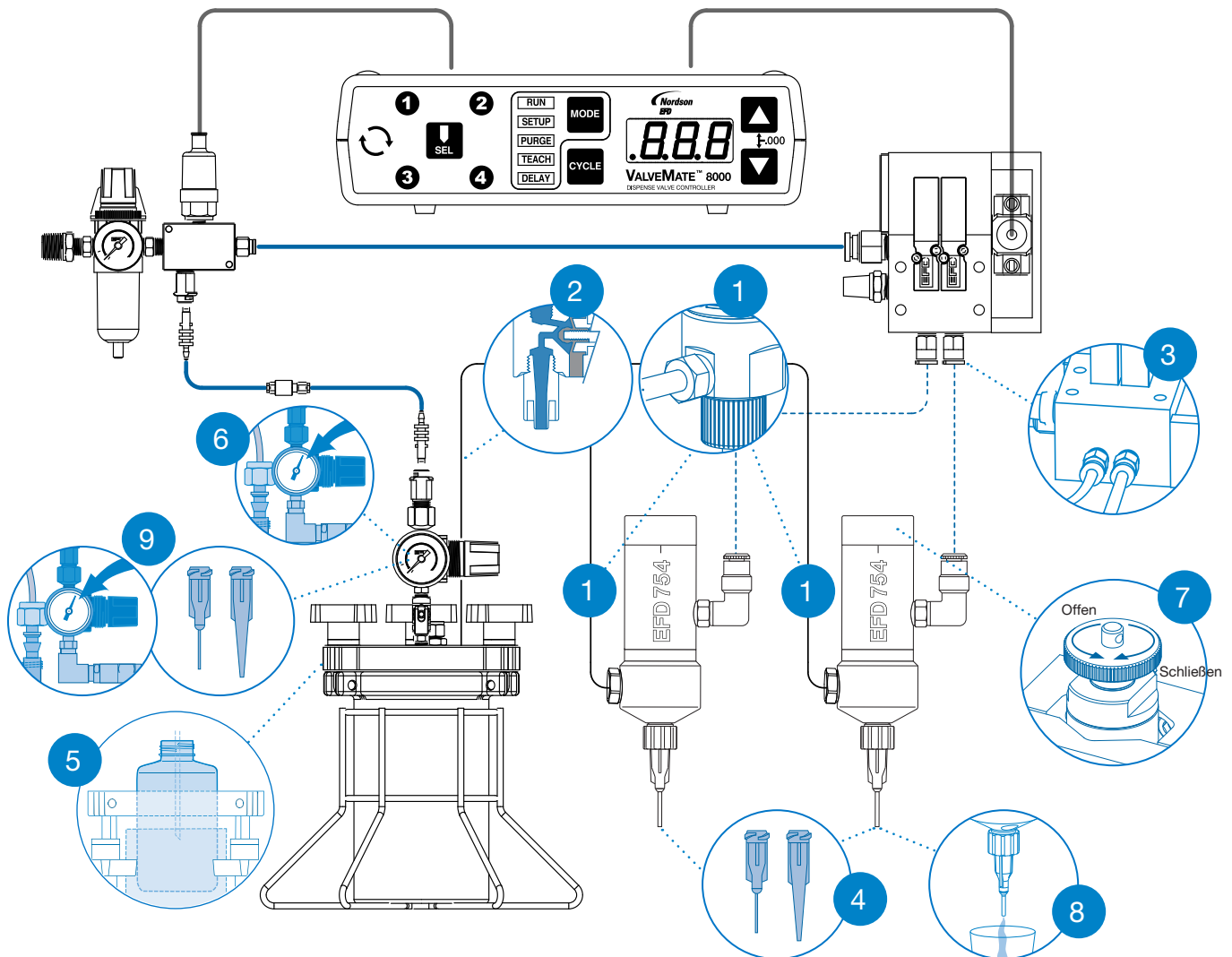
dicke. Wir empfehlen für diesen Ventiltyp die Verwendung unserer Spezialdosiernadeln mit PTFE-Überzug.

5. Reservoir mit Flüssigkeit füllen oder Behälter einsetzen. Reservoir schließen.
6. Reservoirdruck einstellen, niedriger Druck für dünne Flüssigkeiten, höherer Druck für dickere Flüssigkeiten.
7. Hub am Ventil einstellen mit nicht mehr als einer halben Umdrehung aus der geschlossenen Position.*
8. Becher unter die Dosiernadel stellen und Dosierventil spülen bis Zuleitung, Ventil und Dosiernadel frei von Lufteinschlüssen sind.

9. Gewünschte Fließrate einstellen über Reservoirdruck oder Dosiernadelgröße

*Hubeinstellung nicht überdrehen oder mit mehr als einer vollen Umdrehung öffnen. Wenn mit mehr als einer Umdrehung geöffnet, kann die unter Druck stehende Flüssigkeit die Membran öffnen, was zu kontinuierlichem Fließen führt.

HINWEIS: Die Dosiermenge wird durch die Ventilöffnungszeit eingestellt. Siehe hierzu die Betriebsanleitung des Ventilsteuergeräts.



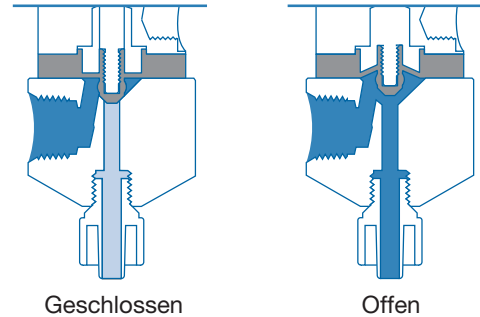
Arbeitsweise des Ventils

Ein Eingangsdruck von 4,8 bar bewegt den internen Kolben um eine bereits vorher eingestellte Distanz.

Über den Kolben mit Kolbenstange wird die Membrane zurückgezogen und so der Flüssigkeit erlaubt, durch die Materialkammer zu fließen. Beim Abschalten der Druckluft drückt die Kolbenrückholfeder den Kolben zurück, die Membrane schließt und der Materialfluss stoppt.

Die Dosiermenge ist abhängig von der Ventilöffnungszeit, der Materialviskosität, dem Reservoirdruck, dem Dosiernadeldurchmesser und dem Hub.

Die Fließrate wird durch Reservoirdruck, Dosiernadeldurchmesser und Materialviskosität bestimmt.

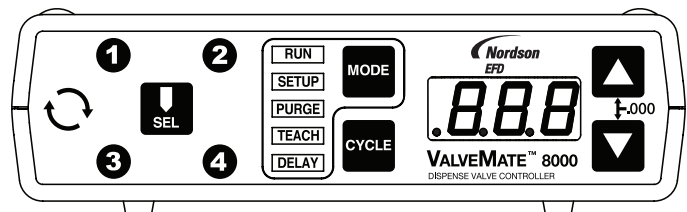


Die Dosiermenge wird hauptsächlich über die Ventilöffnungszeit eingestellt.

Das ValveMate-Konzept

Das ValveMate 8000 ermöglicht eine einfache Justierung der Dosierung für maximalen Bedienerkomfort und Effizienz. Über die Ventilöffnungszeit wird die Dosierung hauptsächlich gesteuert. Das 8000 verlagert die Einstellung der Ventilöffnungszeit dorthin, wo sie gebraucht wird – nahe am Dosierventil.

Das ValveMate 8000 verfügt über eine Mikroprozessorschaltung für die präzise Steuerung der Dosiermenge. Materialschläuche können gespült werden, Dosiermengen- und Dosierauslöse-Einstellungen können bequem und einfach an der Dosierstation vorgenommen werden, ohne, dass der Arbeitsvorgang abgebrochen werden muss.



Wichtiger Hinweis: Bestellen Sie Ihre Ein-, Zwei-, Drei- oder Vierfach-Magnetventilinsel separat. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte EFD.

Für eine zuverlässige und dauerhafte Ventildosierung und eine einfache Einstellung des Ventilausgangs empfiehlt EFD die Verwendung des Steuergeräts ValveMate 8000 für alle automatischen, halbautomatischen und manuellen Anwendungen.

Die automatisierten Dosiersysteme von Nordson EFD lassen sich mit den ValveMate Controllern integrieren, um alle pneumatischen Dosierventile zu betreiben.

Für weitere Details, kontaktieren Sie bitte Nordson EFD.

Spezifikationen

HINWEIS: Spezifikationen und technische Details unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

Position	Spezifikation
Abmessungen	77,5L x 26,9DIA mm (3,05L x 1,06DIA")
Gewicht	193,3 g (6,8 oz)
benötigter Auslöseluftdruck	4,8–6,2 bar (70–90 psi)
Max. Materialdruck	4,8 bar (70 psi)
Materialeingang	5/16-24 UNF
Montage	Keine Montagebohrung
Takt	Überschreitet 500 pro Minute
Luftzylinder	316L Edelstahl
Materialkammer	316L Edelstahl
Kolben	316L Edelstahl
Membran	PTFE
Dosiernadelhaltemutter	316L Edelstahl
Max Betriebstemperatur	43° C (110° F)
Max. Temperatur — Autoclaving	260°C (500°F)
HINWEIS: Die PTFE-Ventilmembrane sollte nicht länger als 15 Minuten im Autoclaven verbleiben, damit Verformungen vermieden werden.	

Alle Edelstahlteile sind passiviert.



Für Nordson EFD Verkaufs- und Kundendienst in mehr als 40 Ländern wenden Sie sich bitte an Nordson EFD oder gehen auf www.nordsonefd.com/de.

Deutschland/Österreich

+49 89 2000 338 600; info.de@nordsonefd.com

Schweiz

+41 (0) 81-723-4747; info.ch@nordsonefd.com

Global

+1-401-431-7000; info@nordsonefd.com

©2024 Nordson Corporation 7026836 v112824